

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2022

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2022, 19.30 Uhr,

Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:11 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (liegt beim Protokollführer)

Tagesordnung 2022

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident), Herrn Jens Höfer (Vizepräsident), Axel Plaat (Schatzmeister), Klaus-Jürgen Witt (Mitglied des Ehrenrats), Frau Elke Humrich (Mitglied des Ehrenrats und Jugendwartin der Handballabteilung) und Herrn Norbert Sunder (Sportreferent).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß im Werder-Magazin 351 und 352 erfolgte.

Insgesamt werden 19 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 2021 (veröffentlicht auf unserer Homepage) wird von der Versammlung bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Ehrungen

Dr. Höpfner würdigt Udo Hasenberg für sein herausragendes Engagement für den Verein als Turnierleiter und Internetbeauftragter. Er ehrte auch Collin Colbow für die erstmalige Berufung in eine Nationalmannschaft. Dirk Rütermann ehrt er für sein

starkes Engagement bei der Bundesligaendrunde und anderen Anlässen. Er überreicht den dreien ein kleines Präsent.

Sportliche Situation

Die Schach-Bundesliga-Saison 2021/2022 war eine höchst bewegende Spielzeit mit der großen Sorge um unsere drei ukrainischen Spieler Alexander Areshchenko, Zahar Efimenko und Kirill Shevchenko.

Es war zudem die erste Spielzeit, bei der die Schachabteilung von Werder Bremen eine Bundesliga-Endrunde im wohninvest WESERSTADION ausrichtete.

Am Ende der Schach-Bundesliga-Saison 2021/22 belegte Werder Rang 6 und verfehlte damit die Qualifikation für den Europapokal in der kommenden Saison nur knapp.

Werder 2 belegte in der 2. Bundesliga Nord den 6. Platz.

Werder 3 spielt aktuell in der Oberliga Nord West, und Werder 4 in der Landesliga Nord.

Damit ist die Schachabteilung von Werder Bremen einer von nur ganz wenigen Vereinen in Deutschland, die Teams in den vier höchsten Spielklassen in Deutschland stellt.

Werders Schachjugend:

Viele Werder-Jugendliche nahmen an den Deutschen Jugendmeisterschaften 2021/2022 in Willingen teil!

Collin Colbow wurde Vierter in der Altersklasse U18.

Lara Schulze konnte ihren Titel als deutsche Schnellschachmeisterin verteidigen.

Zudem wurde sie auch deutsche Einzelmeisterin 2022!

Werder Bremens U12-Team erreichte Rang 10 bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften im März 2022.

Bei den Deutschen Schulschachmeisterschaften der Grundschulen vom 22. – 25.05.2022 in Suhl errang die Werder-Kooperationsschule an der Gete Platz drei.

Allgemeine Situation

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 213 Mitglieder (davon sind 120 Kinder und Jugendliche U25) und gehört damit zu den größten Vereinen in Deutschland. Der Altersdurchschnitt im Verein liegt bei 31 Jahren. Die Mitgliederzahlen sind auch in der Corona-Zeit weiter angestiegen, da es viele dauerhafte Neuzugänge im Altersbereich U8 und U10 gab. Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 13 Werder-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen (davon 6 Jugend-Teams von denen 5 im U12-Bereich spielen). Zudem gibt es zwei Werder-Senioren-Mannschaften und ein Frauen-Team.

- Es sind im Moment 10 Trainer und Übungsleiter aktiv im Jugend- und Erwachsenenbereich bei Werder tätig. Darunter mit Jonathan Carlstedt und Alexander Markgraf zwei A-Lizenz-Inhaber.
- Zudem gibt es mit Oliver Müller, Christian Richter, Spartak Grigorian und David Kardoeus weitere Lizenz-Inhaber bei Werder, die zukünftig auch mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden sollen.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind

Im Leistungsbereich:

- a) Angesichts der auch in der Spielzeit 2022/2023 zunehmenden Leistungsdichte in der Schach-Bundesliga wird sich in Zukunft immer mehr die Frage stellen, ob sich das Werder-Bundesliga-Team und auch Werder 2 mit dem bisherigen Kader-Konzept auch in den nächsten Jahren noch in der Schach-Bundesliga bzw. der zweiten Bundesliga behaupten kann. Die Leistungsanforderungen werden hier immer höher.
- b) Es gab erste kleine Fortschritte bei den Organisations-Strukturen im Rahmen der Schachbundesliga (Teilnahmevoraussetzungen). Dennoch – wie auch die Schachbundesliga-Endrunde in Bremen gezeigt hat – ist die Schachbundesliga in vielerlei Hinsicht noch höchst unprofessionell aufgestellt. Es stellt sich daher auch weiterhin die Frage, wie man als Schachabteilung in dieser Angelegenheit weiter vorgehen soll.
- c) Es bleibt festzuhalten, dass wir aufgrund unserer aktuellen Nachwuchsarbeit mit vielen Erfolgen vor der Aufgabe stehen, wie wir die ganzen Jugend- und Leistungsgruppen noch sportlich sinnvoll betreuen können. Wir haben einen großen Mangel an Trainern und Übungsleitern.

Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider - auch trotz vieler Internet-Angebote in der Coronazeit - wie schon seit vielen Jahren immer noch verbesserungswürdig. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung noch deutlich verstärkt. Der Vereinsabend ist daher im Moment ein großes Problem, an dem wir im Vorstand intensiv arbeiten müssen.
2. Damit einher geht auch der Umstand, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedauerlicherweise immer mehr nachlässt. Uns ist es daher leider nicht gelungen – trotz großen zeitlichen Vorlaufs – einen Nachfolger für den Posten des Turnierleiters zu finden .
3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von Aktiven sowohl bei den Jugend- wie den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 10 bis 12 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften. Hier bedarf es noch stärkerer Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen. Sonst werden wir irgendwann auch größere Probleme im Mannschafts-Spielbetrieb bekommen.
4. Neben der Frage der Verbesserung des schachlichen Leistungsniveaus müssen wir uns dringend auch grundsätzlich die Frage stellen, wie wir mehr Kinder und Jugendliche als bisher in den Vereinsspielbetrieb und auch in den Vereinsabend integrieren können.
5. Die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung ist im Moment völlig unklar. Hier müssen wir neue Ideen und Konzepte erarbeiten, um auch in Zukunft eine moderne und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit für die Schachabteilung zu organisieren.
Wir haben allerdings im letzten Jahr einen Instagram-Account der Schachabteilung eingerichtet. Dieser wird auch von einigen Jugendlichen mit betreut.

Die Schachabteilung stellt sich neu auf – Perspektiven und Ideen für die Zukunft

1. Es wird an einer neuen Analyse der bisherigen Aktivitäten der Schachabteilung mit engagierten Mitgliedern der Abteilung gearbeitet:
 - a) Ursachenforschung, warum bisherige Maßnahmen des Vorstandes nicht zu einer grundlegenden Belebung des Vereinslebens geführt haben.
 - b) Definition von Zielbildern.
 - c) Erarbeitung konkreter Maßnahmenpläne zur Behebung möglicher Missstände.
2. Verstärkte Durchführung von Turnierfahrten im Kinder und Jugendbereich. Dieses Projekt hat leider durch Corona im Winter 2021/2022 einen kleinen Rückschlag erlebt. Wir hoffen sehr, in den kommenden Monaten hier wieder verstärkt Angebote machen zu können. Neben vielen anderen Aktivitäten ist zum Beispiel für den Sommer 2023 eine große Jugend-Fahrt nach München geplant. Wichtiger Baustein hierfür ist nach wie vor unsere in der Corona-Zeit noch stark intensivierte Zusammenarbeit mit der Schachabteilung des FC Bayern München.
3. Vermehrtes Angebot von Wochenendseminaren für Erwachsene im Trainingsbereich sowie neue Turnierangebote. Als Beispiel wird hier die Beteiligung der Schachabteilung am Millennium Hybrid Masters genannt.
4. Verstärkte Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend, der Bremer Schachjugend (Bremer Jugend-Qualifikations-Turniere), dem Niedersächsischen Schachverband (eine offizielle Kooperation im Leistungsbereich ist geplant, Schiedsrichterlehrgang), ChessBase (Sponsoren-Partnerschaft), der Sparkasse Bremen, dem Hamburger SK (HSK-Turniere), dem Hagener SV (Kinder- und Jugendbereich) und mit der Schachabteilung des FC Bayern München („Projekt Grün/Rot“ und eine Vielzahl anderer Projekte).
5. Noch mehr als bisher Angebote für soziale Aktivitäten im Erwachsenen-Bereich (gemeinsame Ausflüge, Feste etc.), um das Vereinsleben attraktiver zu gestalten.
6. Erstellung neuer Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit und eine stetige Weiterentwicklung unserer Abteilungs-Homepage.
7. 2023 feiert die 1948 gegründete Schachabteilung im SV Werder ihr 75-jähriges Jubiläum. Für dieses Jubiläum werden einige besondere Veranstaltungen geplant. Die Mitglieder werden aufgefordert, eigene Vorschläge für Jubiläums-Ideen einzubringen!
Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Udo Hasenberg ehrte die Vereinsmeister:

Vereinsturnier 1.Klasse: 1. Stephan Buchal
2.Klasse: 1. Daniel Chitsazian

Besonders ehrt er Daniel Chitsazian für seine sehr guten Leistungen in den Mannschaftskämpfen

Olaf Steffens bekommt als Vertreter der Strukturkommission, das Wort. Die Gruppe besteht aus Helmut Wiens, Lars Milde (die beide verhindert sind) und ihm. Er stellt einige Ideen und Überlegungen der Gruppe vor, die zum Ziel haben, den Vereinsabend wieder zu beleben und mehr Leute zu bewegen, zum Vereinsabend zu kommen. Er weist ganz besonders darauf hin, dass die Gastronomie im Vereinsheim sehr wichtig ist für die Abteilung und weiter betrieben werden sollte. Er kündigt an, dass es demnächst Informationen auf der Homepage geben wird und die Vereinsmitglieder direkt von der Gruppe angesprochen werden sollen.

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Volker Wanschura, erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2021/2022.

5. Bericht der Kassenrevisoren

André Büscher und Bernhard Künitz haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Andree Büscher stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen sind und die Kasse korrekt geführt wurde. Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Udo Hasenberg bedankt sich bei den Vertretern des Hauptvereins für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Bundesligaendrunde im Juli.

7. Entlastung des Vorstands

Andree Büscher beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers

Der Turnierleiter Udo Hasenberg erklärt, dass er das Amt niederlegt. Als einzigen Grund gibt er die Entfernung seines Wohnortes vom Vereinsheim an. Er hofft auf einen Nachfolger und will diesen tatkräftig unterstützen. Seine Tätigkeit für die Homepage wird er weiterhin ausführen. Der Abteilungsleiter sagt, dass sich bisher kein Nachfolger gefunden hat und die Arbeit auf mehrere Leute verteilt werden soll.

9. Verschiedenes

Oliver Höpfner bedankt sich im Namen der Schachabteilung bei Jens Höfer für die jahrelange gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Der Werder-Vereins-Präsident Dr. Hess-Grunewald stellt den Entwurf der neuen Satzung vor und beantwortet Fragen der Mitglieder dazu. Er wirbt um Zustimmung zu den vorgestellten Satzungsänderungen und hofft auf eine rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung des Hauptvereins.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen Hipp-Hipp-Hurra.

Gezeichnet am 25.Oktober 2022

Dr. Oliver Höpfner
1.Vorsitzender

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart